

NIEDERSCHRIFT

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
in der Legislaturperiode 2011 bis 2016
am 14.10.2014
Turmzimmer des Bürgerhauses, Schulstraße 4, Kirchhain

Anwesend waren:Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Angelika Aschenbrenner	
Herr Harald Kraft	Vertretung für Herrn Olaf Hausmann
Herr Karl-Heinz Geil	Vertretung für Herrn Helmut Hofmann
Frau Barbara Hesse	ab 19:00 Uhr
Herr Reiner Nau	
Frau Karin Pielsticker	
Herr Uwe Pöppler	Ausschussvorsitzender
Herr Stefan Völker	ab 19:00 Uhr

Anwesend ohne Stimmrecht

Herr Reinhard Heck	ab 19:00 Uhr
Herr Wolfgang Budde	
Herr Prof. Dr. Erhard Mörschel	ab 19:00 Uhr
Herr Willibald Preis	ab 19:00 Uhr
Herr Günter Schrantz	ab 19:00 Uhr
Frau Helga Sitt	

Für den Magistrat

Herr Stadtrat Peter Ahne	
Herr Stadtrat Konrad Hankel	Berichterstatter für den Magistrat, ab TOP 4
Herr Stadtrat Dr. Christian Lohbeck	

Schrifführer

Herr Dirk Lossin

Für die Verwaltung

Herr Jürgen Gonder	Leiter Fachbereich 2/Finanzverwaltung
Herr Gordon Schneider	Leiter Fachbereich 3/Ordnungsamt

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
Ende der Sitzung: 20:25 Uhr

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 14.10.2014

(TOP 1)

Eröffnung der Sitzung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende begrüßte alle Anwesenden und stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass die Mitglieder des Ausschusses rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden sind und der Ausschuss nach § 53 i.V. mit § 62 Abs. 5 HGO beschlussfähig ist. Ort und Stunde sowie die Tagesordnung sind im Kirchhainer Anzeiger öffentlich bekannt gegeben worden.

Einwendungen hiergegen sowie gegen die mit der Einladung zugestellte Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. -/-

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 14.10.2014

(TOP 2)

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 30.09.2014

Die Niederschrift über die Sitzung am 30.09.2014 wurde mit dem

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

genehmigt. -/-

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 14.10.2014

(TOP 3) 73/2011-2016

Beschlussfassung über die I. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Der Entwurf der I. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 wird beschlossen.

Der § 2 „Gesamtbetrag der Kredite“ wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 920.782,00 € um 413.000,00 € erhöht und auf 1.333.782,00 € festgesetzt.

Die Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen des Ergebnishaushalts und des Finanzhaushalts werden nicht geändert.

Der Entwurf der I. Nachtragshaushaltssatzung wird mit der Empfehlung der Entwurfsvorlage zuzustimmen an die Stadtverordnetenversammlung zur Verabschiedung überwiesen.-/-

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 14.10.2014

(TOP 4)

Vorstellung der Entwürfe der Haushaltssatzung, des Haushaltsplanes mit Anlagen für das Haushaltsjahr 2015 sowie des Investitionsprogrammes für die Jahre 2014 - 2018

Der Ausschussvorsitzende, Stadtverordneter Uwe Pöppler, rief die einzelnen Teilbereiche des Haushaltsplan-Entwurfs 2015 wie folgt zur Aussprache auf:

1. Vorbericht
2. Haushaltssatzung
3. Gesamtergebnishaushalt
4. Gesamtfinanzhaushalt
5. Investitionsplanung 2013 - 2017
6. Verpflichtungsermächtigungen
7. Querschnitt Ergebnishaushalt
8. Querschnitt Finanzhaushalt
9. Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt sowie
Produktbeschreibungen für die Produktbereiche 01 - 16

Um 18:55 Uhr wurde der Ausschussvorsitzende von neu eintreffenden Stadtverordneten darauf hingewiesen, dass in der den Mandatsträgern zugestellten Einladung die Anfangszeit für die Sitzung auf 19:00 Uhr terminiert war. In der öffentlichen Bekanntmachung im Kirchhainer Anzeiger war dagegen die richtige Anfangszeit von 18:00 Uhr abgedruckt. Nach Kenntnis dieses Sachverhalts unterbrach Herr Pöppler die Sitzung bis 19:00 Uhr.

Die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses wurde um 19:00 Uhr fortgesetzt. Aus Gründen der Rechtssicherheit wiederholte der Ausschussvorsitzende sämtliche in der Zeit von 18:00 bis 18:55 Uhr bereits vorgenommenen Beratungen und Abstimmungen.

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 14.10.2014

(TOP 1)

Eröffnung der Sitzung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende begrüßte alle Anwesenden und stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass die Mitglieder des Ausschusses rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden sind und der Ausschuss nach § 53 i.V. mit § 62 Abs. 5 HGO beschlussfähig ist. Ort und Stunde sowie die Tagesordnung sind im Kirchhainer Anzeiger öffentlich bekannt gegeben worden.

Einwendungen hiergegen sowie gegen die mit der Einladung zugestellte Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. -/-

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 14.10.2014

(TOP 2)

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 30.09.2014

Die Niederschrift über die Sitzung am 30.09.2014 wurde mit dem

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

genehmigt. -/-

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 14.10.2014

(TOP 3) 73/2011-2016

Beschlussfassung über die I. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014

Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Der Entwurf der I. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 wird beschlossen.

Der § 2 „Gesamtbetrag der Kredite“ wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 920.782,00 € um 413.000,00 € erhöht und auf 1.333.782,00 € festgesetzt.

Die Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen des Ergebnishaushalts und des Finanzhaushalts werden nicht geändert.

Der Entwurf der I. Nachtragshaushaltssatzung wird mit der Empfehlung der Entwurfsvorlage zuzustimmen an die Stadtverordnetenversammlung zur Verabschiedung überwiesen.-/-

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 14.10.2014

(TOP 4)

Vorstellung der Entwürfe der Haushaltssatzung, des Haushaltsplanes mit Anlagen für das Haushaltsjahr 2015 sowie des Investitionsprogrammes für die Jahre 2014 - 2018

1. Vorbericht
2. Haushaltssatzung
3. Gesamtergebnishaushalt
4. Gesamtfinanzhaushalt
5. Investitionsplanung 2013 – 2017
6. Verpflichtungsermächtigungen
7. Querschnitt Ergebnishaushalt
8. Querschnitt Finanzhaushalt
9. Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt sowie
Produktbeschreibungen für die Produktbereiche 01 - 16
10. Budgetübersicht
11. Mittelfristige Ergebnisplanung
12. Mittelfristige Finanzplanung
13. Stellenplan
14. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten
15. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen
16. Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden
Auszahlungen, Deckungsvermerke. Übertragbarkeit von Mitteln
17. Übersicht über die den Fraktionen nach § 36 a Abs. 4 der Hessischen Gemeindeordnung
(HGO) zur Verfügung gestellten Mittel

Zu den von den Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschusses in der Sitzung gestellten Fragen wurde von den anwesenden Stadträten bzw. den Fachbereichsleitern der Verwaltung Stellung bezogen.

Folgende Fragen / Sachverhalte sollen bis zur nächsten Sitzung am 04.11.2014 geklärt werden:

- Vorbericht Seite 5
Warum sind die für 2015 prognostizierten Einnahmen aus den Friedhofsgebühren trotz der von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Erhöhung der Gebührensätze im Vergleich zu 2014 nicht angehoben worden?
- Vorbericht Seite 14
Die Stadt Kirchhain hat in den zurückliegenden Jahren viele Gebäude energetisch saniert. Gleichwohl sollen die Aufwendungen für „Energie, Wasser, Abwasser“ deutlich steigen. Wie ist das zu erklären?
Kann dieser Ansatz wieder reduziert und auf den Stand von 2014 zurückgeführt werden? Ist es stattdessen möglich, die Aufwendungen für die Sanierung von Straßen anzuheben?
- In der Produktbeschreibung für die „Büchereien“ auf S. 92 sind die bei der Aufstellung des Haushaltsplan-Entwurfs noch nicht vorliegenden Zahlen zum Büchereibestand der gemeinsamen Stadt- und Schulbücherei in der Alfred-Wegener-Schule nachzutragen.
- Ergänzend zu den Angaben im Teilergebnishaushalt 090101 „Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen“ (siehe S. 161) bittet der Ausschuss um eine Mitteilung darüber, welche Stadtsanierungsmaßnahmen noch nicht abgeschlossen sind.
- Der Stadtverordnete Harald Kraft möchte wissen, wie weit die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Lampen (Kostenstelle 12010102, siehe S. 266) vorangeschritten ist.

An die Verwaltung wurden folgende weitergehende Aufträge erteilt:

- Im I. Quartal 2015 soll dem Haupt- und Finanzausschuss ein Sachstandsbericht zur Entwicklung und Anwendung des GIS-Systems gegeben werden. Dabei ist u.a. darauf einzugehen, welche Mittel in den zurückliegenden Jahren ausgegeben worden sind, welcher praktische Nutzen aus den Anwendungen gezogen werden kann und wie die Planungen für die weitere (Ersatz-)Beschaffungen aussehen.
Ein entsprechender Bericht wird für die EDV-Anlage der Stadtverwaltung erwartet.
- In Abstimmung mit dem EDV-Dienstleister ist eine gleichlautende Nummerierung der Positionsnummern in Spalte 1 des Gesamtergebnishaushalts und des Gesamtfinanzhaushalts anzustreben.
- Im Ältestenrat soll noch einmal über die Beschaffung von iPads für die Mandatsträger gesprochen werden.

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 14.10.2014
(TOP 5)

Mitteilungen des Magistrats

1. Quartalsberichte des III. Quartals 2014

Stadtrat Konrad Hankel kündigte an, dass die ursprünglich für die heutige Ausschusssitzung vorgesehene Ausgabe der Vierteljahresberichte für das 3. Quartal 2014 wegen der Erkrankung von Bürgermeister Kirchner und Fachbereichsleiter Dornseif erst mit der Zustellung der Niederschrift erfolgen kann.

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 14.10.2014

(TOP 6)

Anfragen und Verschiedenes

1. Der Vertreter der Stadt Kirchhain in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Mittelhessische Wasserwerke, Stadtverordneter Reiner Nau, teilte mit, dass er inzwischen einen schriftlichen Antrag betreffend Kompensationszahlungen des Verbandes an Mitgliedsgemeinden, die durch Förderbrunnen in ihren Gemarkungen Nachteile/Einschränkungen z.B. in Bezug auf städteplanerische Entscheidungen hinnehmen müssen. Den Fraktionsvorsitzenden wurde eine Ablichtung der Eingabe zugestellt.

G e f e r t i g t :

DER AUSSCHUSSVORSITZENDE

DER SCHRIFTFÜHRER

Uwe Pöppler, Stadtverordneter

Lossin, Oberamtsrat